

# Karlsruher Mathe Sommer Bericht 2023

Der **Karlsruher Mathe Sommer** ist ein Projekt  
der Beratungsstelle Rechenstörungen,  
Leitung: Prof. Dr. Sebastian Wartha.

Kontakt:

Telefon 0721 / 925 4289

(immer mittwochs von 16-18 Uhr)

[beratungsstelle@ph-karlsruhe.de](mailto:beratungsstelle@ph-karlsruhe.de)

[www.ph-ka.de/mathesommer](http://www.ph-ka.de/mathesommer)

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Bismarckstraße 10

76133 Karlsruhe

[www.ph-karlsruhe.de](http://www.ph-karlsruhe.de)

# Projektbeschreibung und Bericht

Mit freundlicher Unterstützung der

**VECTOR**   
STIFTUNG

**Bericht: Leonie Magin und Prof. Sebastian Wartha**

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, dass Sie den Bericht zum dritten Karlsruher Mathe Sommer in Händen halten. Wir möchten Ihnen Informationen zum Konzept, Zahlen und Daten zum Projekt und Einblicke in die Wirksamkeit bei den Kindern sowie zu Rückmeldungen der Studierenden und der Eltern geben. In insgesamt 17 Gruppen wurden je sechs Kinder von zwei Studierenden eine Woche lang täglich drei Stunden gefördert. Acht praktizierende Lehrpersonen haben mit mir die Supervision der Gruppen übernommen und konnten gemeinsam mit vier „Expertenkindern“ Rückmeldungen zur Förderarbeit geben, sodass Studierenden die Möglichkeit hatten, sowohl inhaltlich als auch pädagogisch optimal auf die Lerngruppe einzugehen.

Was war neu beim Karlsruher Mathe Sommer 2023? Aufgrund der überwältigenden Nachfrage haben wir die Anzahl an Fördergruppen nochmals erhöht (17 Gruppen gegenüber 15 im Jahr 2022). Das bedeutet, dass wir 12 weitere Kinder fördern und vier zusätzliche Studierende qualifizieren konnten. Neu war auch die Mitwirkung von vier „Expertenkindern.“ Mia, Theresa, Ryan und Anton haben eine vierte Klasse an der Südenschule besucht und haben vor ihrem Übertritt ans Gymnasium in der letzten Ferienwoche beim Mathesommer mitgeholfen. In zwei Tandems haben sie anderen Kindern die Inhalte erklärt, Spiele angeleitet und mit großer Freude mitgemacht. Schließlich konnten wir an die baden-württembergische Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Frau Petra Olschowksi beim Mathe Sommer begrüßen. Im Rahmen eines Besuches an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe machte sie sich mit ihrem Team ein Bild von unserer Arbeit.

Wie in den letzten Jahren war der Mathe Sommer nicht nur von bestem Wetter geprägt, sondern auch von viel Sonne im Herzen aller Beteiligten. Mit der Aussage „alle haben Lust zu lernen“ kann die Stimmung beschrieben werden: Kinder, die mit Freude, mal hochkonzentriert, mal ausgelassen beim spielerischen Arbeiten ihre Kompetenzen erweitern und selbstwirksamer werden, Studierende, die immer neue Ideen ausprobieren und immer sicherer werden, welche Lern- und Übungsformate adaptiv sind und wir Lehrenden, die wir immer wieder dazulernen, an welchen Stellen im Lernprozess Schwierigkeiten auftreten und wie diese überwunden werden können.

Auch dieses Jahr haben Studierende aus dem Seminar „Diagnose und Förderung“ mit den Kindern Erstdiagnosen durchgeführt, um die Gruppen nach inhaltlichen Kriterien bilden und den Förderkräften eine inhaltlich möglichst passende Planung ermöglichen zu können.

Mein Dank gilt diesen Studierenden, die sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung inhaltlich eine hervorragende Arbeit geleistet haben. Maßgeblich am Erfolg des Karlsruher Mathe Sommers waren meine sehr geschätzten Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis beteiligt. Daher ein großes Dankeschön an Corinna Forcher, Atessa Schilli, Sophia Kaun, Christina Warth, Matthias Kaltenbach, Sebastian Schu, Marlen Hinderer und Markus Berberich. Die organisatorische Gesamtverantwortung hatte wieder „die Seele der Beratungsstelle“ Leonie Magin, die wie in den letzten Jahren den Mathe-sommer perfekt vorbereitet, betreut und nachbereitet hat. Ohne ihre ständige, herzliche, organisatorisch und inhaltlich ausgezeichnete Unterstützung und Ideen wäre der Mathe Sommer undenkbar.

Schließlich bedanke ich mich bei der Hochschulleitung und dem Hausmeister-Team der pädagogischen Hochschule Karlsruhe für die ständige und offene Unterstützung, die wir jederzeit erfahren haben. Und ein sehr großer Dank gilt schließlich der Vector Stiftung, die durch die großzügige Spende den Karlsruher Mathe Sommer überhaupt erst ermöglicht hat.

Dezember, 2023



Prof. Dr. Sebastian Wartha

## Idee

- In der Woche vom 04.09.2023 bis 08.09.2023 werden an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe 104 Lernende aus den Jahrgangsstufen 2 bis 6 mit besonderen Schwierigkeiten in Mathematik zu zentralen mathematischen Inhalten gefördert.
- Die Förderung findet jeweils in Kleingruppen von sechs Kindern mit zwei Studierenden statt. In zwei Gruppen haben jeweils zwei Helferkinder der vierten Klasse die Förderung unterstützt.
- 34 Studierende (BA/MA Primarstufe mit Fach Mathematik) erwerben vorab im Rahmen von Lehrveranstaltungen die nötigen Kompetenzen für Diagnose und Förderung.
- Die Anmeldung und Diagnostik wird über die bestehende Beratungsstelle Rechenstörungen organisiert.
- Die Arbeit der Studierenden wird von Prof. Dr. Sebastian Wartha acht praktizierenden qualifizierten Lehrpersonen an Grund- und Realschulen supervidiert.

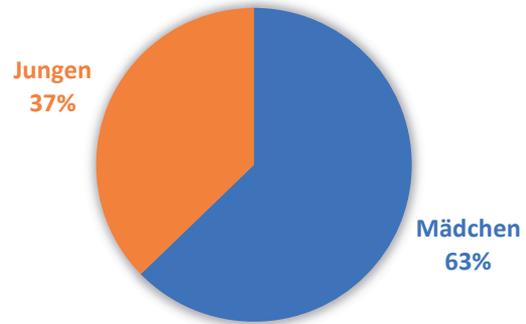
## Ziele

- *Kinder* mit besonderen Schwierigkeiten mit Mathematik wird individuell und passgenau geholfen. Sie können Lerndefizite aufarbeiten und ein positiveres Selbstbild zur Mathematik entwickeln. Sowohl inhaltlich als auch motivational soll das neue Schuljahr in Mathematik bestmöglich beginnen können.
- *Kinder* mit hohen mathematischen Kenntnissen können ihr Wissen festigen und vertiefen. Dies wird durch Erklären von Inhalten, Anleiten und Durchführen von spielerischen Lernformaten mit anderen Kinder möglich.
- *Studierende* können ihre erworbenen Kompetenzen in Bezug auf Diagnose und Förderung grundlegender arithmetischer Lernprozesse in der Praxis anwenden und Erfahrungen sammeln. Kleingruppen bieten die Möglichkeit, einerseits auf die individuellen Lernprozesse fokussieren zu können, andererseits auch organisatorische und methodische Fähigkeiten weiterzubilden („classroom-management“ im Kleinen).
- *Lehrende* aus Grundschulen und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe entwickeln gemeinsam mit Studierenden neue Ideen zur Unterstützung bei typischen mathematischen Lernhürden und können im Rahmen des Karlsruher Mathe Sommers einerseits praktische Kompetenzen zur Diagnostik und Förderung ausbauen und andererseits Forschungsvorhaben mit diesen Kindern pilotieren.

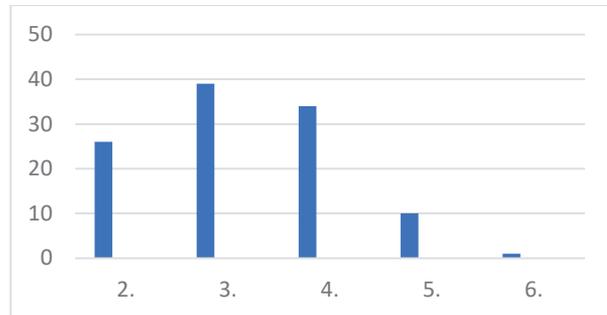
# Zahlen

Insgesamt haben 110 Kinder beim Karlsruher Mathe Sommer teilgenommen. Es haben 106 Förderkinder und 4 „Experten“- Kinder den Karlsruher Mathe Sommer besucht. Die Verteilung auf Geschlecht und Jahrgangsstufe (Jgst.) kann den folgenden Tabellen entnommen werden.

Jungen	41
Mädchen	69



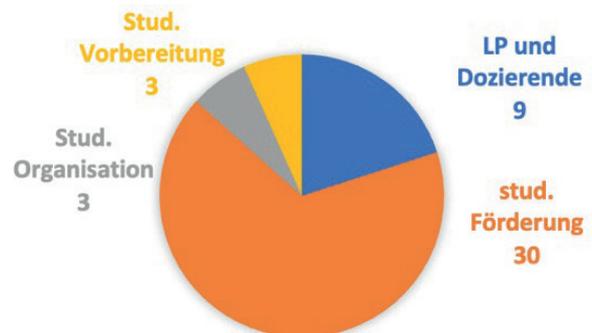
Start in 2. Jgst	26
Start in 3. Jgst	39
Start in 4. Jgst	34
Start in 5. Jgst	10
Start in 6. Jgst	1



**Insgesamt 110**

Beim Karlsruher Mathe Sommer 2023 waren insgesamt 48 Erwachsene beteiligt. Neben den Studierenden (Stud.), die die Vorbereitung, die Organisation und die Förderung übernommen haben, haben auch neun Lehrpersonen bzw. Dozierende die Förderung unterstützt und supervidiert.

Stud. Förderung	34
Stud. Organisation	4
Stud. Vorbereitung	2
LP und Dozierende	9



Anmerkung: Eine Studierende, die bei der Vorbereitung geholfen hat, war auch für die Organisation zuständig.

Darüber hinaus haben 34 (davon 16 Förderpersonen und 2 Vorbereitung) Studierende den Karlsruher Mathe Sommer unterstützt, indem sie im Rahmen einer Modulleistung für das Seminar „Diagnose und Förderung“ oder um Erfahrungen sammeln zu können mit 121 Lernenden ein diagnostisches Interview geführt haben. Diese diagnostischen Interviews wurden teils

an der Hochschule und teils Zuhause durchgeführt. Die Studierenden dokumentierten ihre Beobachtungen und stellten diese der studentischen Organisation für die Gruppeneinteilung und den jeweiligen Förderpersonen zur Vorbereitung zur Verfügung.

Der Karlsruher Mathe Sommer 2023 wurde für 102 teilnehmende und 4 unterstützende Kinder geplant. Die Anmeldungen liefen vom 03.05.2023 bis zum 12.07.2023. Insgesamt wurden 146 von 219 Anmeldungen berücksichtigt. Aufgrund zum Teil auch sehr kurzfristiger Absagen von 12 Kindern und 2 Kindern, die während der Woche krank wurden, konnten 14 Kinder von der Warteliste nachrücken. Weil mit mehr Krankheiten und kurzfristigen Absagen während der Woche gerechnet wurde von vornerein Ersatz eingeplant, weswegen es vorübergehend 106 Förderkinder und 4 Helferkinder waren.

Um die Gruppen möglichst passend einzuteilen und die Vorbereitung optimal gestalten zu können, wurden mit 121 Kindern Kurzdiagnosen durch Studierende der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe organisiert. Diese Diagnosen wurden zum großen Teil als Modulleistung für das Seminar „Diagnose und Förderung“ durchgeführt, doch auch durch freiwillige Meldungen von Studierenden des Studiengangs Master/Bachelor Lehramt Primarstufe unterstützt. Es wurden drei Diagnoseleitfäden entwickelt, einer für Lernende, die in die zweite Klasse kommen, einer für Lernende, die in die dritte Klasse kommen und einer für Lernende, die in höhere Jahrgangsstufen kommen.

Die diagnostischen Interviews wurden teils in den Räumen der PH Karlsruhe und teils bei den Kindern zu Hause durchgeführt. Die Studierenden dokumentierten ihre Beobachtungen und stellten diese der Beratungsstelle Rechenstörungen zur Gruppeneinteilung und den jeweiligen Förderpersonen zur optimalen Vorbereitung zur Verfügung. Es stellte sich heraus, dass bei 22 Kindern, mit denen ein diagnostisches Gespräch geführt wurde, der Förderschwerpunkt nicht mit den des Mathe Sommers übereinstimmten. Diesen 22 Kindern musste deshalb abgesagt werden.

## Finanzen

Das Projekt wurde von der Vector Stiftung, dem Landeslehrpreis von Sebastian Wartha, vom Land Baden-Württemberg sowie dem Rektorat der Pädagogischen Hochschule finanziell unterstützt.

Aufgrund der Haushaltsabstimmungen konnte die Spende der VECTOR Stiftung nicht für die „gesunde Pause“ (Obst, Gemüse, Wasser und Säfte) für die Kinder herangezogen werden, weswegen das **Rektorat** mit 472,46 € ausgeholfen hat.

Getränke	55,52 €
Obst und Gemüse für alle 5 Tage	416,94 €
<b>Insgesamt</b>	<b>472,46 €</b>

Die Mittel für sechs Lehraufträge wurden vom **Land Baden-Württemberg** zur Kompensation pandemiebedingter Defizite der Studierenden gestellt. Zwei der Lehraufträge wurden vom Landeslehrpreis von Sebastian Wartha bezahlt.

6 externe Lehrpersonen (Lehraufträge) vom Land Baden-Württemberg	7.128,00 €
--	------------

<b>Insgesamt</b>	<b>7.128,00 €</b>
------------------	-------------------

Die Ausgaben, die durch den **Landeslehrpreis von Sebastian Wartha** unterstützt wurden, setzen sich folgendermaßen zusammen:

3 Studierende Vor- und Nachbereitung, Organisation	3.937,00 €
--	------------

2 externe Lehrpersonen (Lehraufträge)	2.376,00 €
---------------------------------------	------------

Kartendrucker	1.819,45 €
---------------	------------

Imagevideo	1.800,00 €
------------	------------

Verbrauchsmaterial	41,01 €
--------------------	---------

<b>Insgesamt</b>	<b>9.973,46 €</b>
------------------	-------------------

Insgesamt ergibt sich eine Verwendung der zugewendeten Mittel seitens des Lehrpreises wie folgt:

Posten	Absolut	Anteil
Personal	6.313,00 €	63,3 %
Werbung	1.800,00 €	18,0 %
Lernmittel, Spiele, App	1.860,46 €	18,7 %
<b>Insgesamt</b>	<b>9.973,46 €</b>	<b>100 %</b>

Die Fördersumme der **Vector Stiftung** wurde wie folgt verwendet:

**Personal:**

30 Studierende Förderung	14.742,91 €
--------------------------	-------------

5 Studierende Vor- und Nachbereitung, Organisation	3.533,21 €
--	------------

<b>Insgesamt</b>	<b>18.276,12 €</b>
------------------	--------------------

**Materialien:**

Posten	Anzahl	Gesamt
Flyer Druck	1.000	85,18 €
Aufkleber Druck	7.500	127,16 €
Abschlussbericht Druck	100	154,30 €
Fotograf		400,00 €
Logoadaptierung, Aktualisierung Flyer		500,00 €
Turnbeutel giveaway	180	676,25 €
T-Shirts	15	68,40 €
Bestückung von T-Shirts und Turnbeuteln		1.039,77 €

Spiele und Übungsmaterialien	246,73 €
Spielkartendruck	102,83 €
Song für Imagevideo	29,00 €
Literatur	165,00 €
MSB-Material	406,95 €
Verbrauchsmaterial	50,36 €
<b>Insgesamt</b>	<b>4.051,93 €</b>

Insgesamt ergibt sich eine Verwendung der zugewendeten Mittel seitens der Vector Stiftung wie folgt:

Posten	Absolut	Anteil
Personal	18.276,12 €	81,85 %
Werbung, giveaway, Dokumentation	3.080,06 €	13,8 %
Lernmittel, Spiele, App	971,87 €	4,35 %
<b>Insgesamt</b>	<b>22.328,05 €</b>	<b>100 %</b>

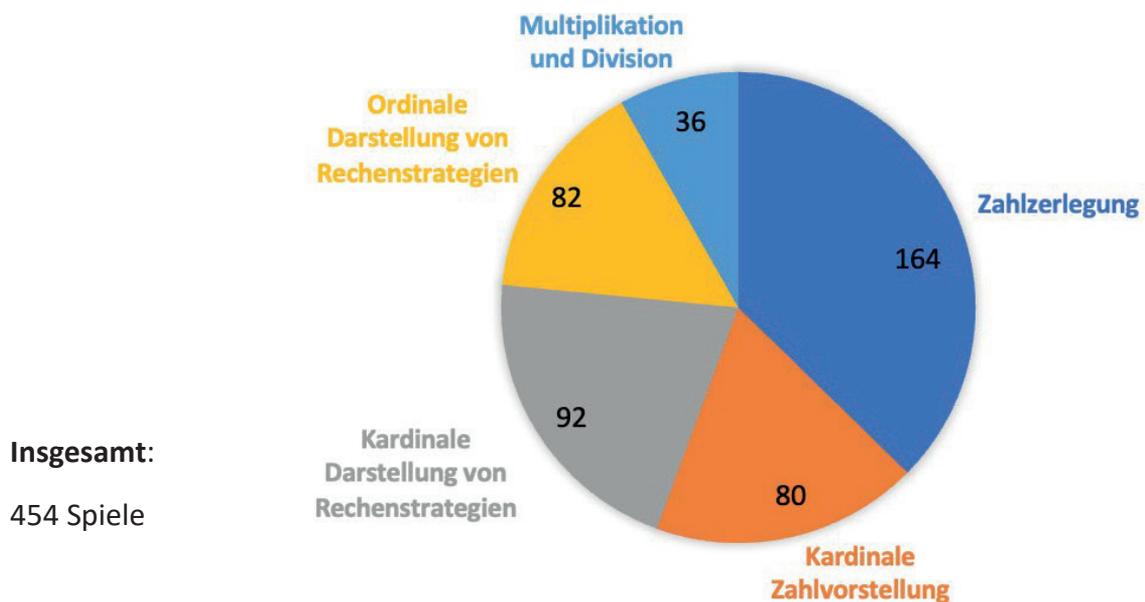
Wir möchten gerne darauf hinweisen, dass die angeschafften Lernmittel und die Spiele auch für weitere Zwecke im Bereich der Förderung von mathematischen Kompetenzen verwendet werden.

# Vorbereitung und Nachhaltigkeit

## 1 Lern- und Übungsspiele

Für den Karlsruher Mathe Sommer wurden 2021 und 2022 insgesamt 454 Lern- und Übungsspiele erstellt. Dabei handelt es sich um 164 Spiele zur Förderung der Zahlzerlegungen, 80 Spiele im Bereich des Aufbaus von kardinalen Zahlvorstellungen, 92 Spiele zur Unterstützung der kardinalen Darstellung von Rechenstrategien und 82 Spiele zur ordinalen Darstellung von Rechenstrategien. Außerdem wurden auch 36 Spiele zur Förderung der Grundvorstellung der Multiplikation und der Division hergestellt. Dieses Jahr wurden Spiele vervollständigt und verbessert.

Als Grundlage für die Spiele wurden die Ideen und Formate des Buches „Grundvorstellungen aufbauen, Rechenprobleme überwinden. Zahlen, Addition und Subtraktion bis 100“ von Sebastian Wartha et al. (2019) und „Grundvorstellungen aufbauen - Rechenstrategien entwickeln: Multiplikation und Division“ von Sebastian Wartha (2023) verwendet.



Um die Formate auch langfristig nutzen zu können, wurden die Vorlagen des Buches auf konventionelle Spielkarten mit gemusterter Rückseite gedruckt. Hier wurden dieses Jahr lediglich Vervollständigungen und Erneuerungen vorgenommen.

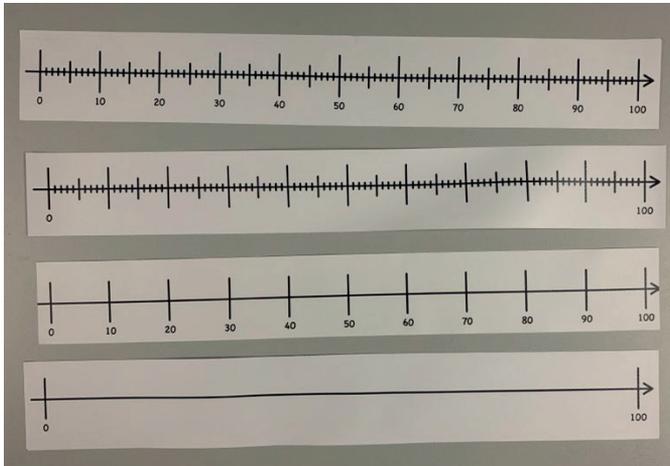


Spielkarton



Spielkarten

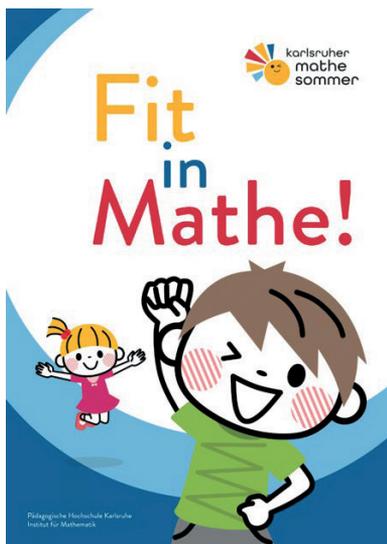
Eine der Optimierungen, die bei den Spielen vorgenommen wurde, sind die Zahlenstrahle. Die neuen Zahlenstrahle bestehen aus PVC-Plane und sind dadurch problemlos zusammenklappbar. Diese Anpassung ist besonders praktisch, da die Zahlenstrahle nun mühelos in die Spielschachteln passen.



Zahlenstrahl

## 2 Logo, Flyer und give-away

Der Grafiker Dr. Münster hat das Logo adaptiert und den Flyer aktualisiert. Die Flyer wurden an Grundschulen der Karlsruher Umgebung versendet.



Vorderseite Flyer 1



Vorderseite Flyer 2



Rückseite Flyer

Bereits am ersten Tag des Karlsruher Mathe Sommers haben die Kinder einen blauen Fairtrade Turnbeutel mit dem Logo des Karlsruher Mathe Sommers erhalten. In diesem Turnbeutel konnten die Kinder ihre Stifte oder sonstiges Material transportieren. Am Freitag durften die Kinder und die Studierenden die Turnbeutel als give-away mit nach Hause nehmen.



Logo Karlsruhe Mathe Sommer

Fairtrade Turnbeutel

### 3 Imagevideo

Eric Hund hat einen Imagefilm über den Karlsruher Mathe Sommer gedreht. Dieser Film zeigt einen kurzen Ausschnitt vom Karlsruher Mathe Sommer 2023 und beinhaltet Eindrücke von den Lehrkräften, den Studierenden und den Kindern. Auf der Website Vimeo unter: „Karlsruher Mathesommer“ ist dieser Film frei zugänglich.

<https://vimeo.com/884835653>

### 4 Urkunde mit Foto

Am letzten Tag des Karlsruher Mathe Sommers haben die Kinder eine „Urkunde“ erhalten. Außerdem hat jedes Kind auch ein Gruppenfoto als Andenken bekommen.

Auch die Studierenden haben für ihr besonderes Engagement eine Bescheinigung erhalten. Aus dem Text geht hervor, dass sie in Kleingruppen rechenschwache Kinder im Rahmen des Karlsruher Mathe Sommers unterstützt haben.

## Tagesablauf

Jeder Tag in der Förderwoche hatte den gleichen Ablauf für die Kinder und die Erwachsenen. Während die Kinder von ihren Begleitungen bis um 8:50 gebracht und um 12:10 abgeholt wurden, waren die Studierenden und Dozenten mindestens eine Stunde früher da und haben nach den Reflektionen die Hochschule frühestens um 13:00 Uhr verlassen.

	Kinder	Studierende + Dozenten
8:00 - 9:00		Vorbereitung, Vorgespräch in den <b>Gruppenräumen</b>
9:00 - 10:15	Kurs F1	Fördern, Supervision
10:15 - 10:45	Pause	Pause, Kurzurückmeldungen In Gruppenräumen
10:45 - 12:00	Kurs F2	Fördern, Supervision
12:00 - 13:00		Nachbesprechung, Planung für nächsten Tag in Gruppenräumen

# Medienecho

Der Karlsruher Mathe Sommer wurde überregional im Fernsehen, Rundfunk und Zeitungen wahrgenommen.

- 
- BNN, 7.9.2023: Und plötzlich macht Mathematik Spaß
  - Wochenblatt-reporter, 29.06.2023: Karlsruher Mathe Sommer: Lerndefizite ausgleichen und fit werden für das neue Schuljahr
- 

Die Beiträge können auf der Homepage der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe über die Seite „Hier wird über uns berichtet“ eingesehen werden.

Am Donnerstag, den 7.9.22 hat sich die Baden-Württembergische Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Petra Olschowski, sowie der Landtagsabgeordnete Alexander Salomon mit seiner Bureau-Leiterin ein Bild vom dritten Karlsruher Mathe Sommer machen können.



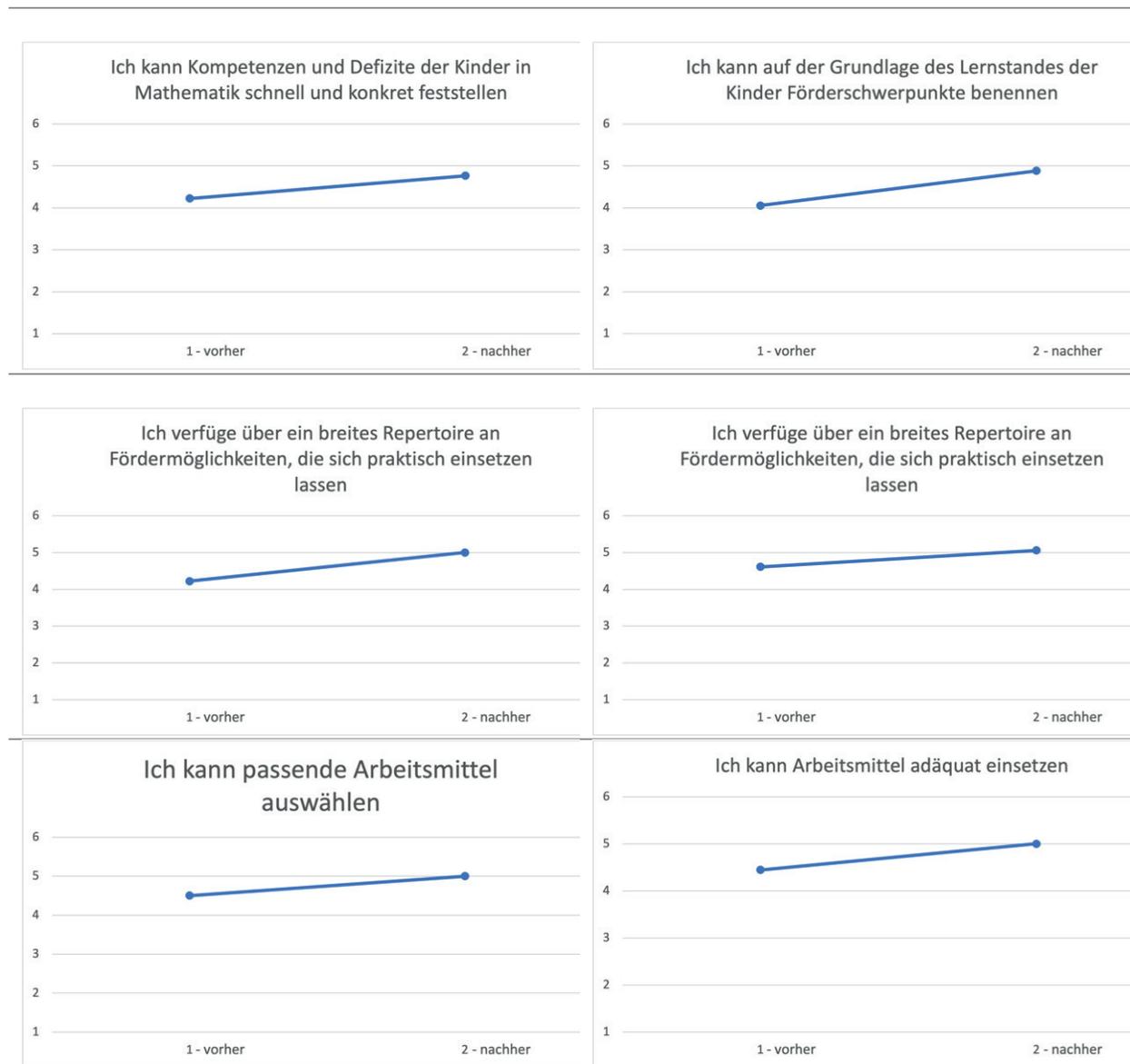
Abbildung 1 :v.l.n.r. : Herr Streitenberger (MWK), Prof. Rippe (Rektor PH KA), A. Salomon (MdL), Prof. Wartha, Ministerin Olschowski (MWK), L. Magin (PH KA), M. Gellweiler (PH KA), K. Kullmann (Kanzler PH KA), Prof. Kohl-Dietrich (Prorektorin PH KA)

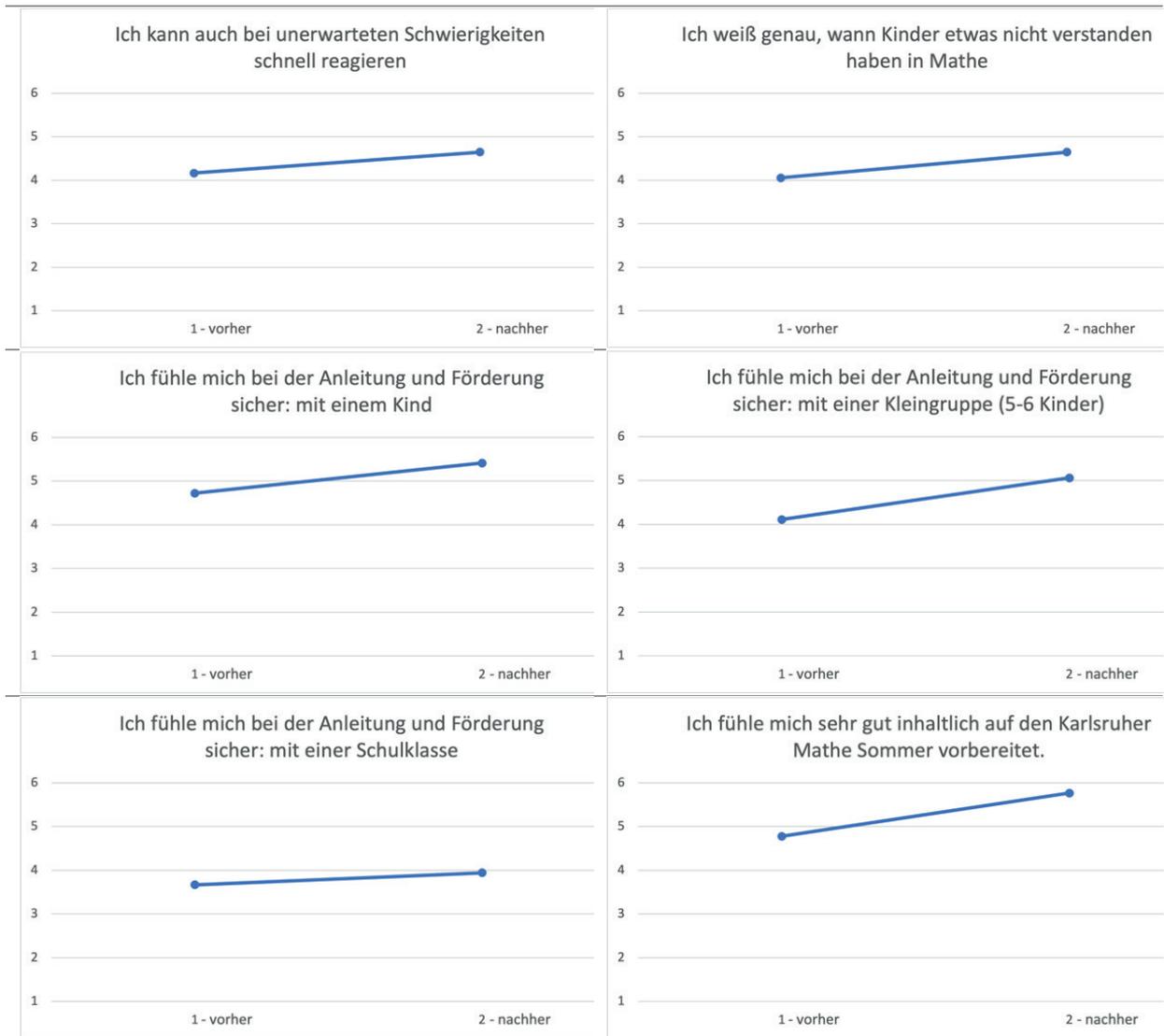
# Evaluationen und Rückmeldungen

## 1 Studierende

Wir haben die Studierende eingeladen uns eine kurze Rückmeldung über eine online-Befragung zu geben. Diese sollten sie einmal vor und einmal nach dem Mathe Sommer ausfüllen. Von 39 Rückmeldungen konnten 32 (n = 16) längsschnittlich ausgewertet werden, da die anonymisierten Codes zugeordnet werden konnten. 1 der 16 Studierenden haben bereits einmal am Karlsruher Mathe Sommer teilgenommen.

Es gab jeweils sechs Antwortmöglichkeiten (1 = *stimme überhaupt nicht zu*, 2 = *stimme nicht zu*, 3 = *stimme eher nicht zu*, 4 = *stimme eher zu*, 5 = *stimme zu*, 6 = *stimme voll und ganz zu*) sowie die Option keine Antwort anzugeben. Die folgenden Graphiken zeigen, dass die Studierenden im Mittel von einem Kompetenzzuwachs berichten.

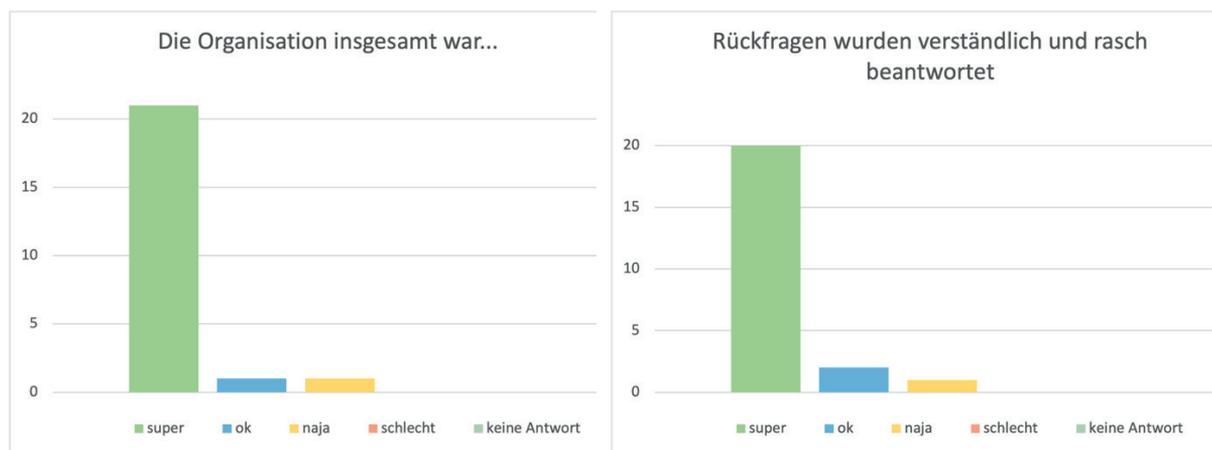


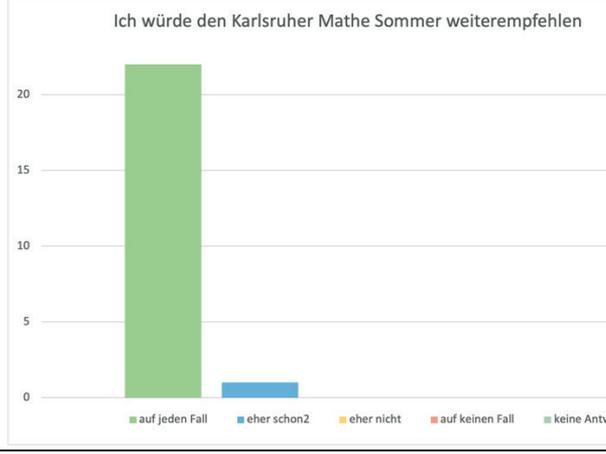
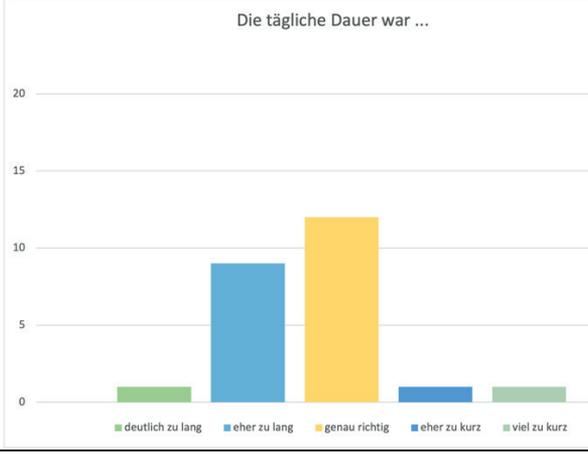
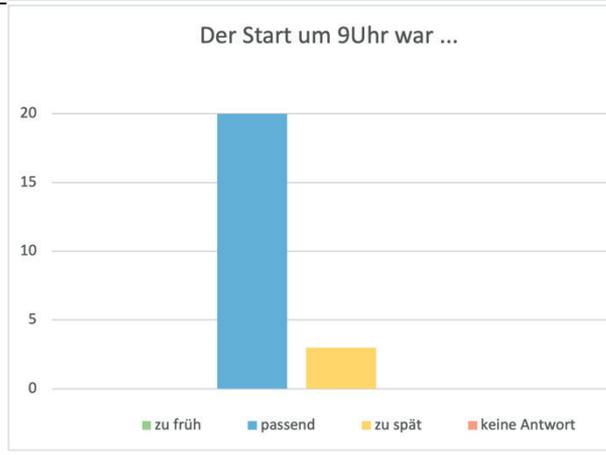
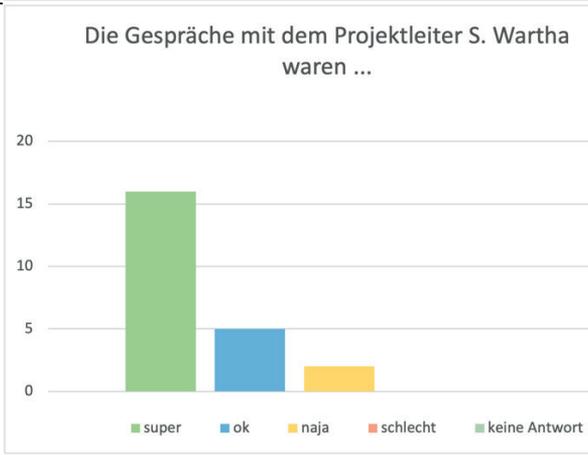
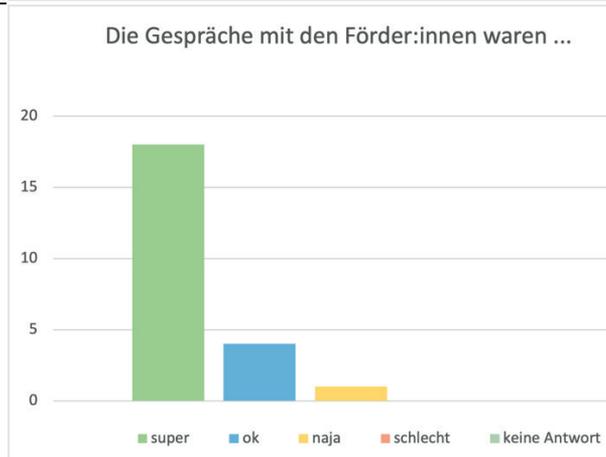
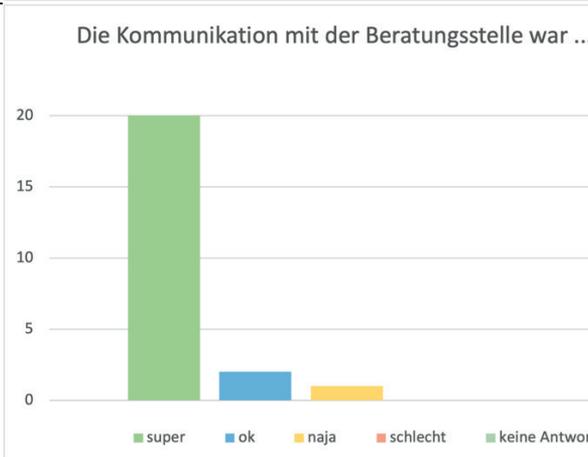
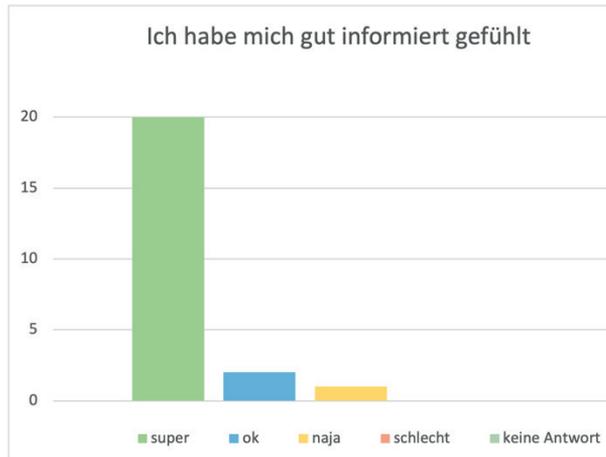
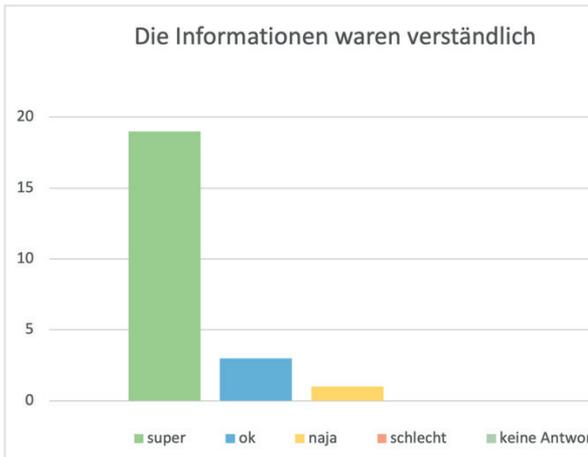


## 2 Eltern

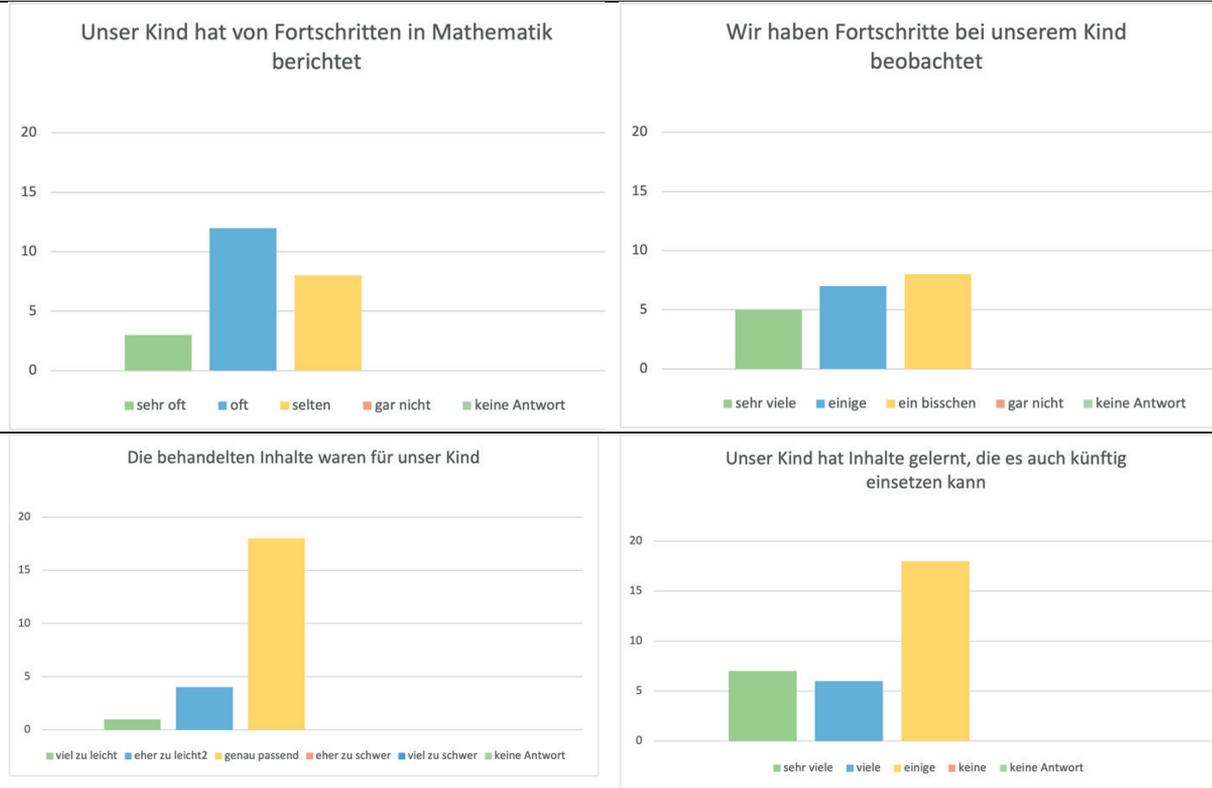
Wir haben alle Eltern eingeladen uns eine kurze Rückmeldung zum Karlsruher Mathe Sommer über eine online-Befragung zu geben. Von insgesamt 110 Kindern haben wir 22 Rückmeldungen erhalten.

### Die ersten 10 Fragen betreffen die Organisation des Karlsruher Mathe Sommers.

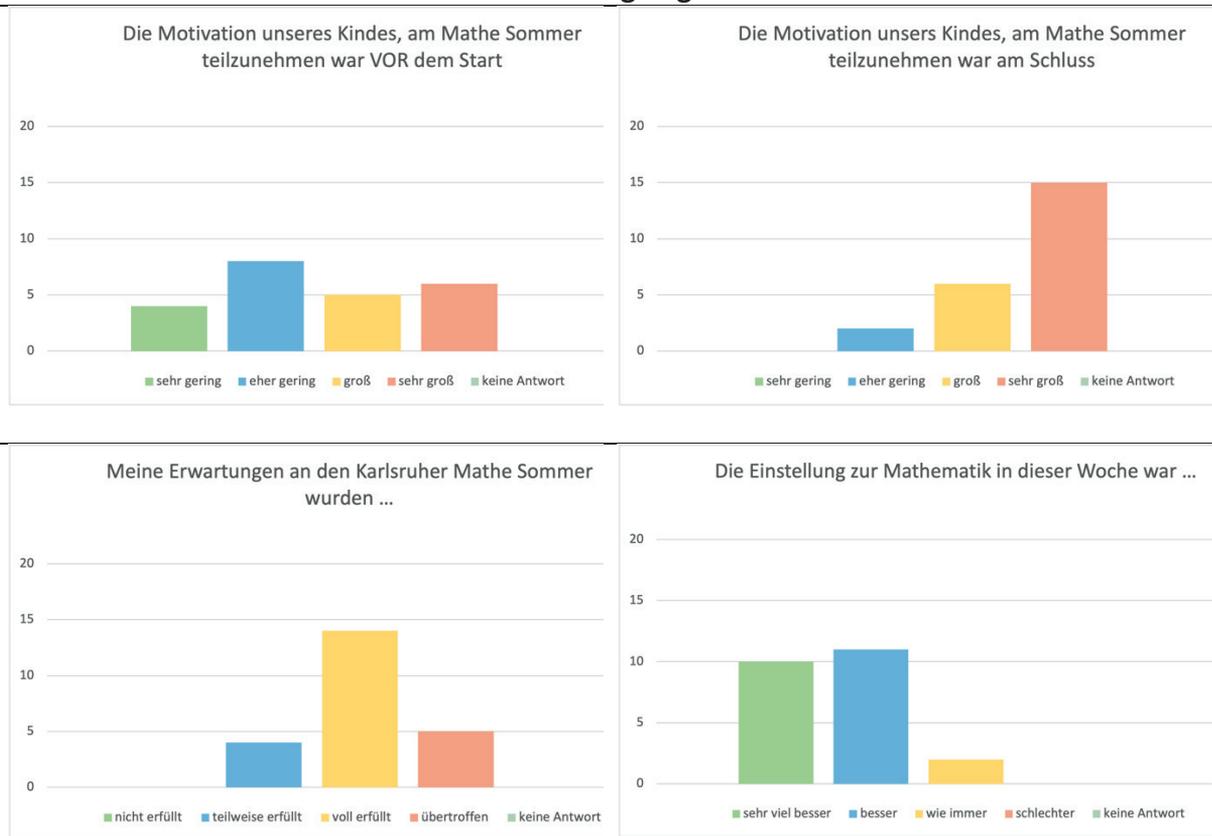


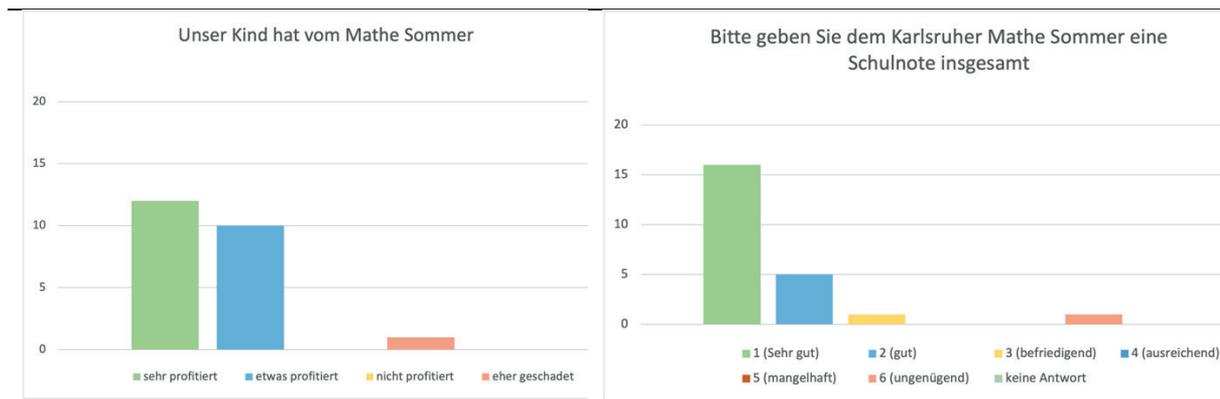
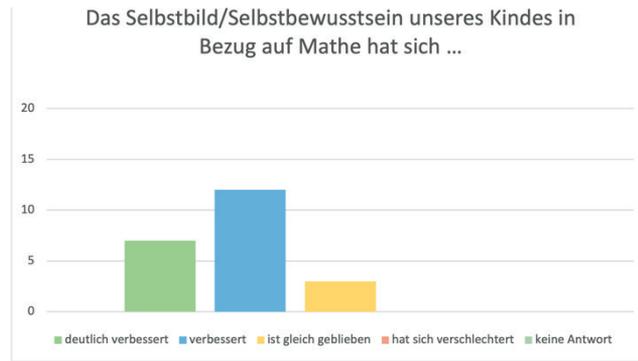


**Die nächsten 4 Items wurden zu den Inhalten der Förderwoche gestellt**



**Zu der Motivation der Kinder wurden fünf Fragen gestellt:**





Abschließend werden einige Wort-Rückmeldungen der Erziehungsberechtigten dokumentiert:

- Weiter so!!!!
- Nette, motivierte Dozent\*innen und Helferkinder
- Eine sehr gute Initiative die die Kinder helfen Mathe zu geniessen. Es wäre gut wenn solche Angeboten regelmäßig stattfinden können
- Insgesamt ist der Mathesommer eine hervorragende Sache, die ich mir als Schüler auch gewünscht hätte. Meine Erfahrungen mit Mathematik waren während meiner gesamten Schullaufbahn problematisch und Mathe für mich ein "Schreckgespenst". Mit der spielerischen Herangehensweise kann man Blockaden abbauen und die Kinder für Mathe interessieren. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Beteiligten.
- Die Studenten haben sich sehr eingesetzt
- erstaunlicher Fortschritt in so kurzer Zeit, Organisation war wirklich sehr gut, mein Sohn hat sich auf jeden einzelnen Tag gefreut. Interessiert hätten mich noch weitere Infos zum Konzept
- Sehr gut organisiert
- Ich werde meine Tochter definitiv nächstes Jahr wieder anmelden. Es war unglaublich was sie in dieser Zeit bezüglich Matheunterricht entwickelt hat.
- Feedback / Übergabe eurer Erkenntnisse an die Eltern / den positiven Schwung gut in den Alltag mitnehmen - das sind Dinge, die mich noch beschäftigen. Ansonsten top, danke für das Engagement und dieses Angebot!
- Alles verlief bestens! Vielen Dank an alle
- Den Eltern zum Abschluss eine Art schriftliche Zusammenfassung geben, welche Themen genau behandelt wurden und mit welchen Hilfsmitteln gearbeitet wurde.
- Vielen lieben Dank, dass ihr sowas überhaupt ermöglichen könnt. Vielen Dank für euren Einsatz und es hat unserem Kind sehr viel Spaß gemacht. Weiter so!

# Eindrücke (Fotos Matthias Ernst)



Panther - Gruppe



Zwei Experten-Kinder unterstützen die Panther-Gruppe



Luchs-Gruppe



Luchs-Gruppe



Eisbär-Gruppe



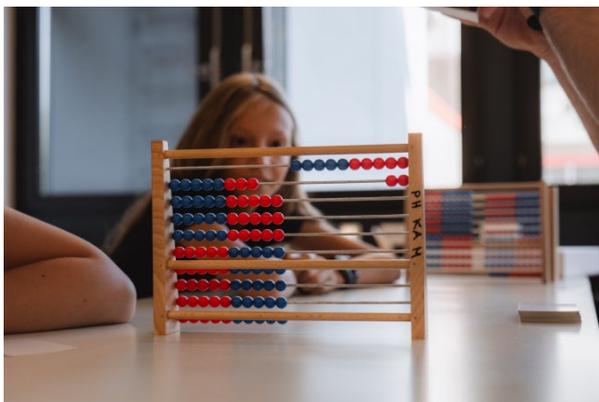
Eisbär-Gruppe



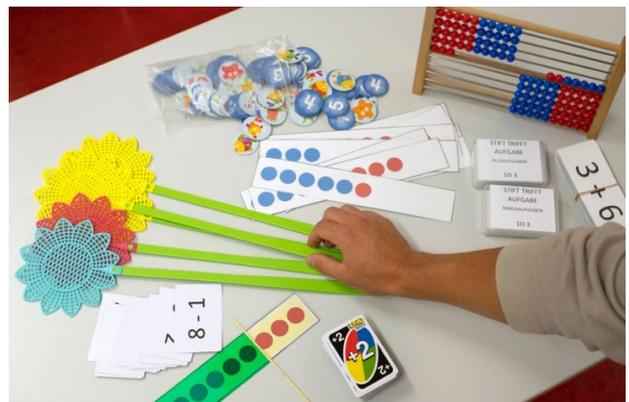
Eisbär-Gruppe



Tiger-Gruppe



Puma-Gruppe



Löwen-Gruppe

# Ausblick

Der vierte Karlsruher Mathe Sommer ist vom 02.09-06.09.2024 geplant.



